

Gemeinde Friedeburg Ausschuss- Sitzung für Planung und Umwelt - 03.06.2021 - 19:00 Uhr

Effizient mit E-Mobilität starten

Das ist EWE Go

Schon heute in der Zukunft der Mobilität unterwegs

- Seit 2008 als Pioniere im Bereich (E-)Mobilität aktiv
- Entwicklung des E3, Aufbau von Testsäulen
- 2014: Gründung Kompetenz Center Mobilität
- 2018: Ausgründung EWE Go (ehem. WAYDO)
- Anzahl Mitarbeiter 2021: 75
- Dynamische, flexible Teams, die neue Wege gehen
- Gemeinsam die Zukunft der Mobilität aktiv mitgestalten

Das bietet EWE Go

Know-how und ganzheitliche Lösungen für die Mobilität von heute und morgen.



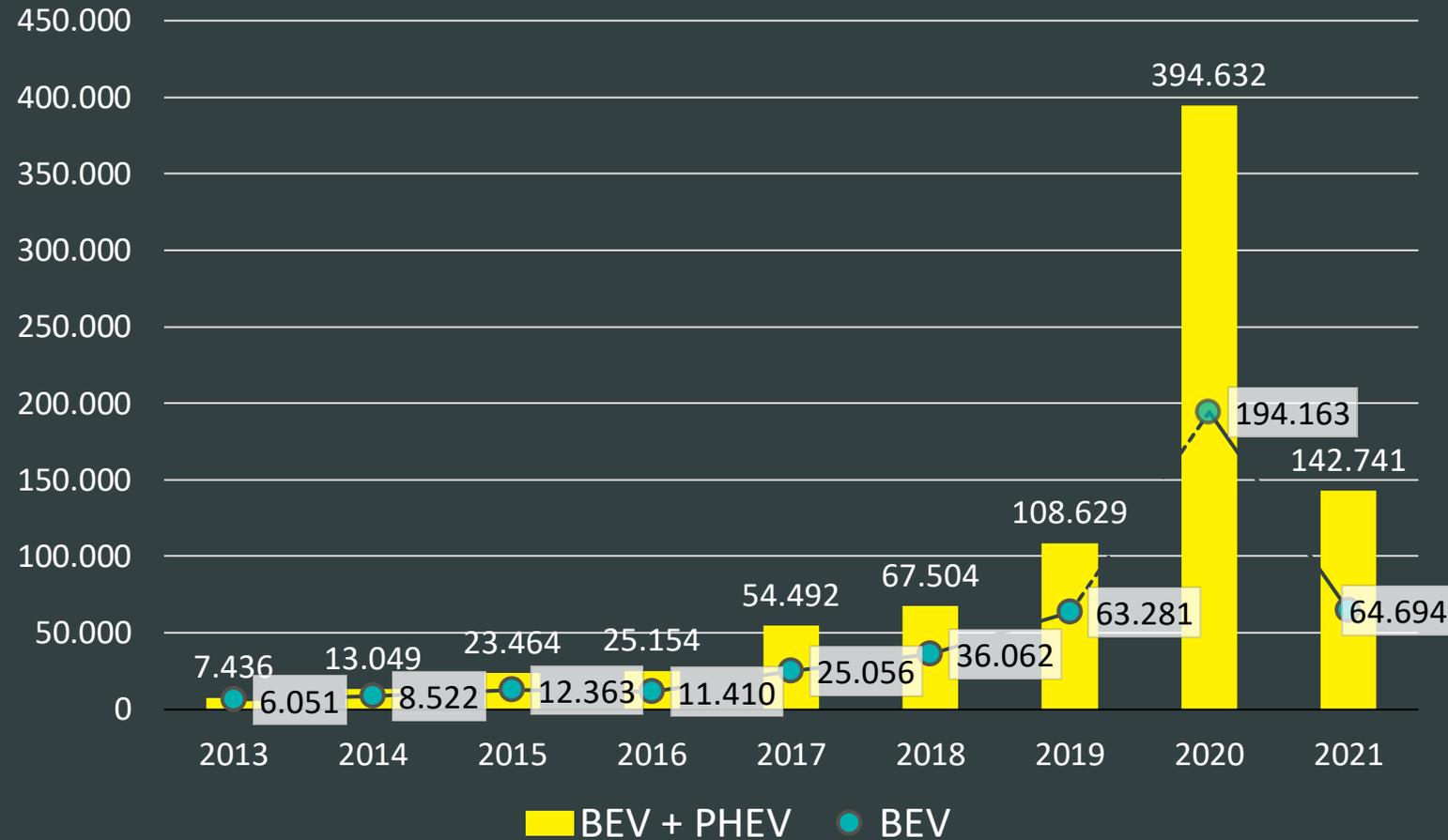
- Mit rund 2.000 Ladepunkten (öffentlich + Fuhrparks) einer der größten Betreiber von Ladeinfrastruktur für E-Autos bundesweit
- Fachwissen rund um Ladeinfrastruktur, Energiemanagement, Roaming
- Entwicklung von Mobilitätskonzepten, Produkten und Services rund um die E-Mobilität
- Beratung, individuelle Hard- und Softwarelösungen für Geschäftskunden, Kommunen, Privatkunden

Geballtes Mobilitäts-Know-how, von dem Ihr Unternehmen mit EWE Go als starkem Partner profitiert.



Aktuelles aus dem Markt

Rasant steigende Zahl an Neuzulassungen von Elektroautos



- Neuzulassungen haben von 2019 auf 2020 knapp vervierfacht
- Rekordmonat Dezember 2020: 43.671 reine Elektroautos neu zugelassen
- Starkes Wachstum trotz Corona
- Bestand wird 2021 die Anzahl 1.000.000 erreichen

BEV – Battery Electric Vehicle / PHEV – Plug-in Hybrid Electric Vehicle

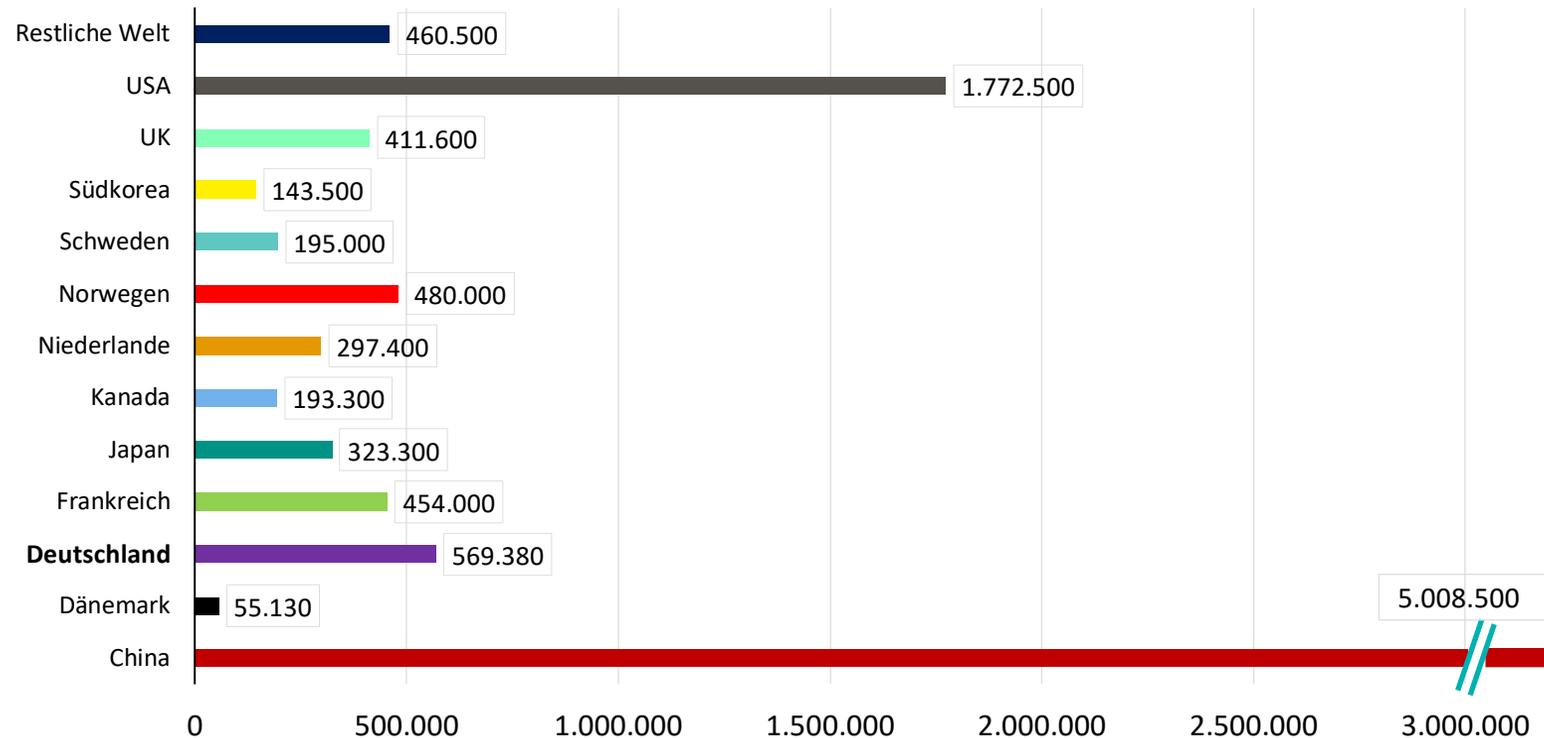
*unter vereinfachter Annahme:
Eine Ladesäule entspricht zwei Ladepunkten

Bestand Elektroautos 2020 weltweit

Elektrofahrzeuge und Plug-in Hybride



Bestand pro Land



- Der weltweite Fahrzeugbestand lag im Jahr 2020 bei 10.907.150 Elektrofahrzeugen.
- In China sind 5.008.500 Elektrofahrzeuge im Bestand.
- Der zweitgrößte Elektrofahrzeugbestand ist in den USA mit 1.772.500.
- Deutschland ist bereits zur Nation mit dem drittgrößten Bestand (569.380) aufgestiegen.

Quelle: www.zsw-bw.de Anmerkung: gerundete Werte

Gefragt ist Ladetechnik für jeden Bedarf

Private, geschäftliche und öffentliche Ladepunkte



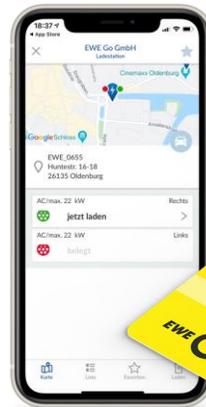
Laden zuhause



Laden am Arbeitsplatz



Laden unterwegs



Bis zu 50 kW

Bis zu 22 kW

Bis zu 300 kW

Ein Blick auf unsere Referenzen

Viele Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen vertrauen auf EWE Go



Big Dutchman.

EWE



swb



FRICKE
Nutzfahrzeuge



Niedersächsische
Landgesellschaft mbH



Städte &
Landkreise

Geschäftskunden &
Fuhrparkbetreiber

Automobilhandel &
-industrie

Stadtwerke &
Energieversorger

Einzelhandel &
Dienstleistungsgewerbe

Baubranche &
Wohnungswirtschaft



VDM Metals



Minden-Hannover



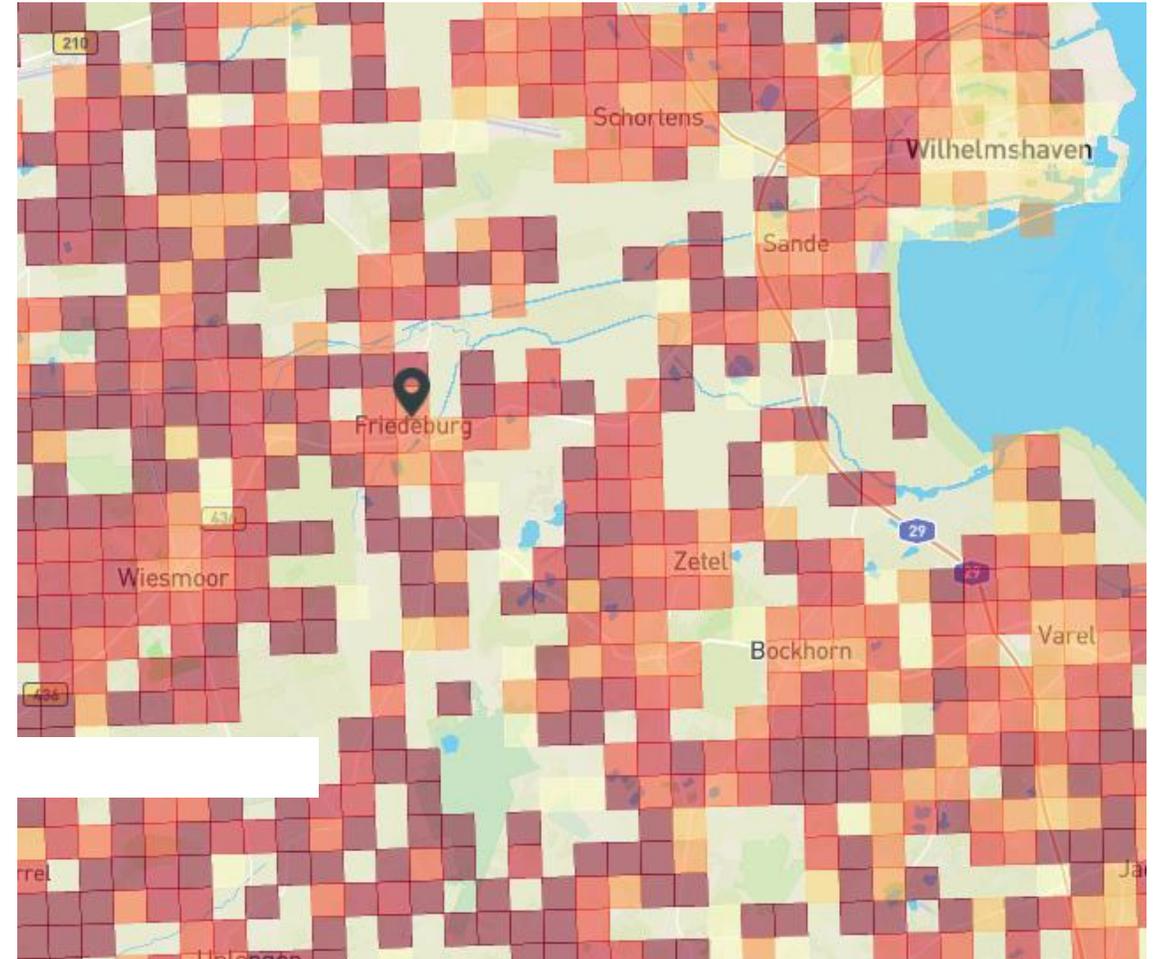
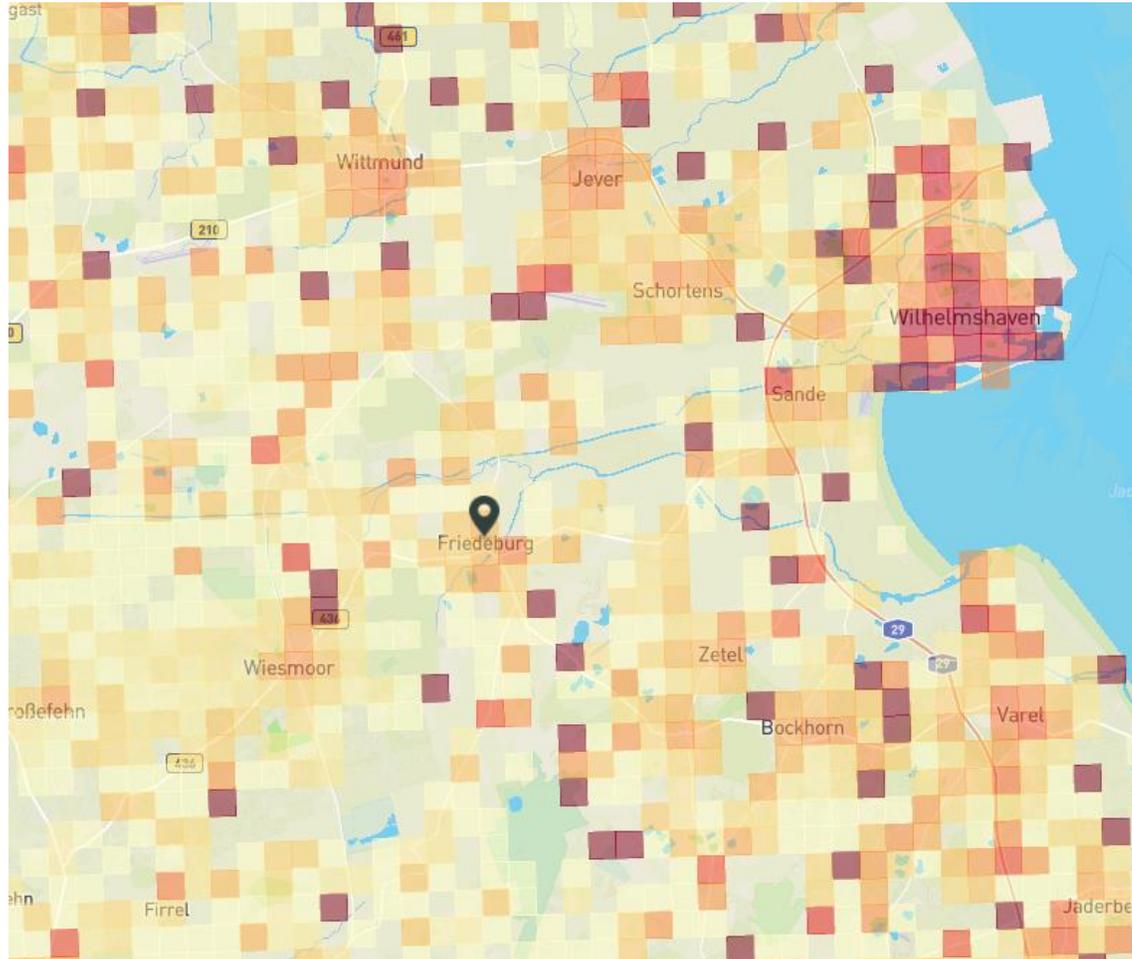
ATLANTIC
GRAND HOTEL Travemünde



Standortanalyse - locationinsights.ewe-go.de

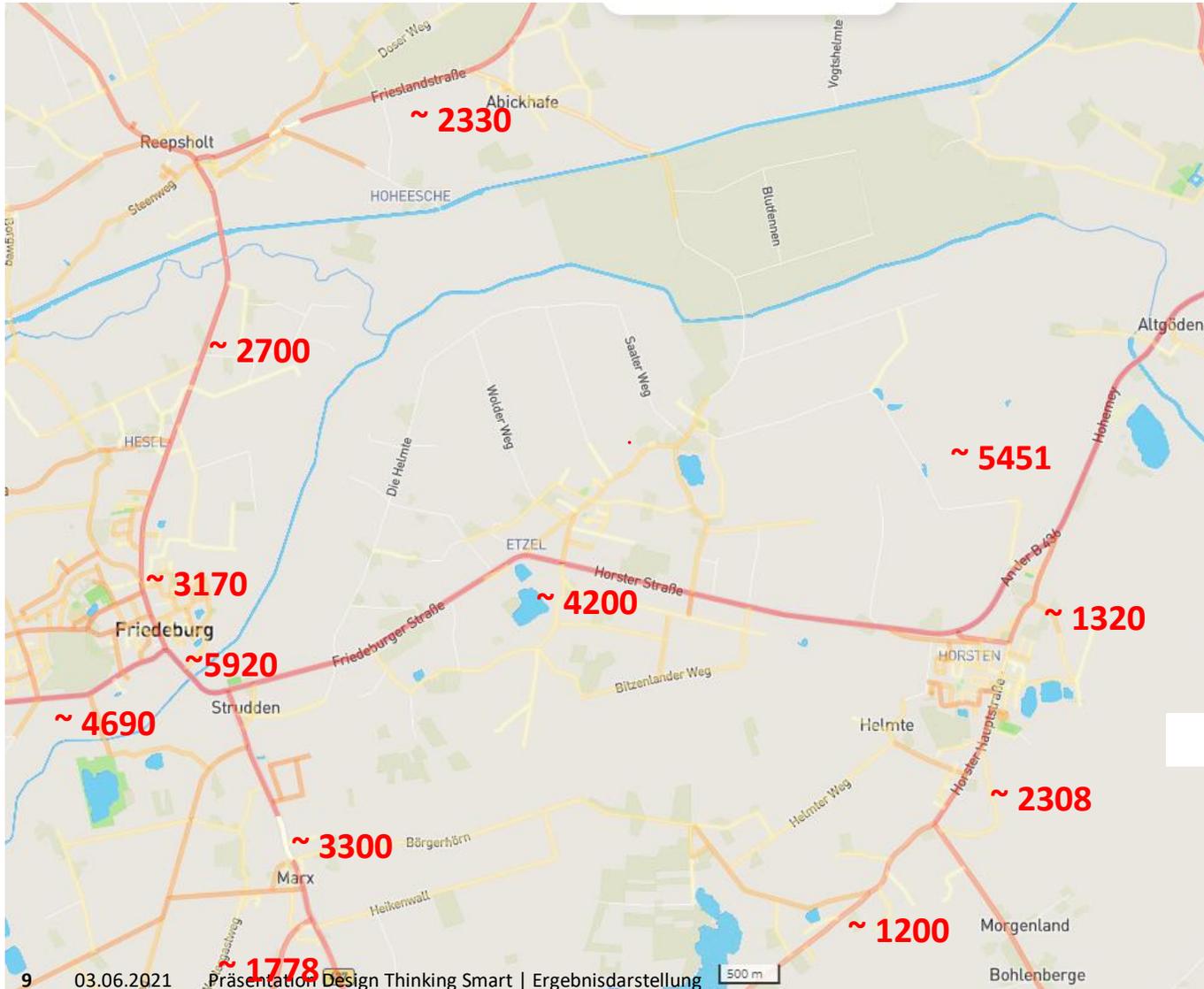
Wohnungsnutzung

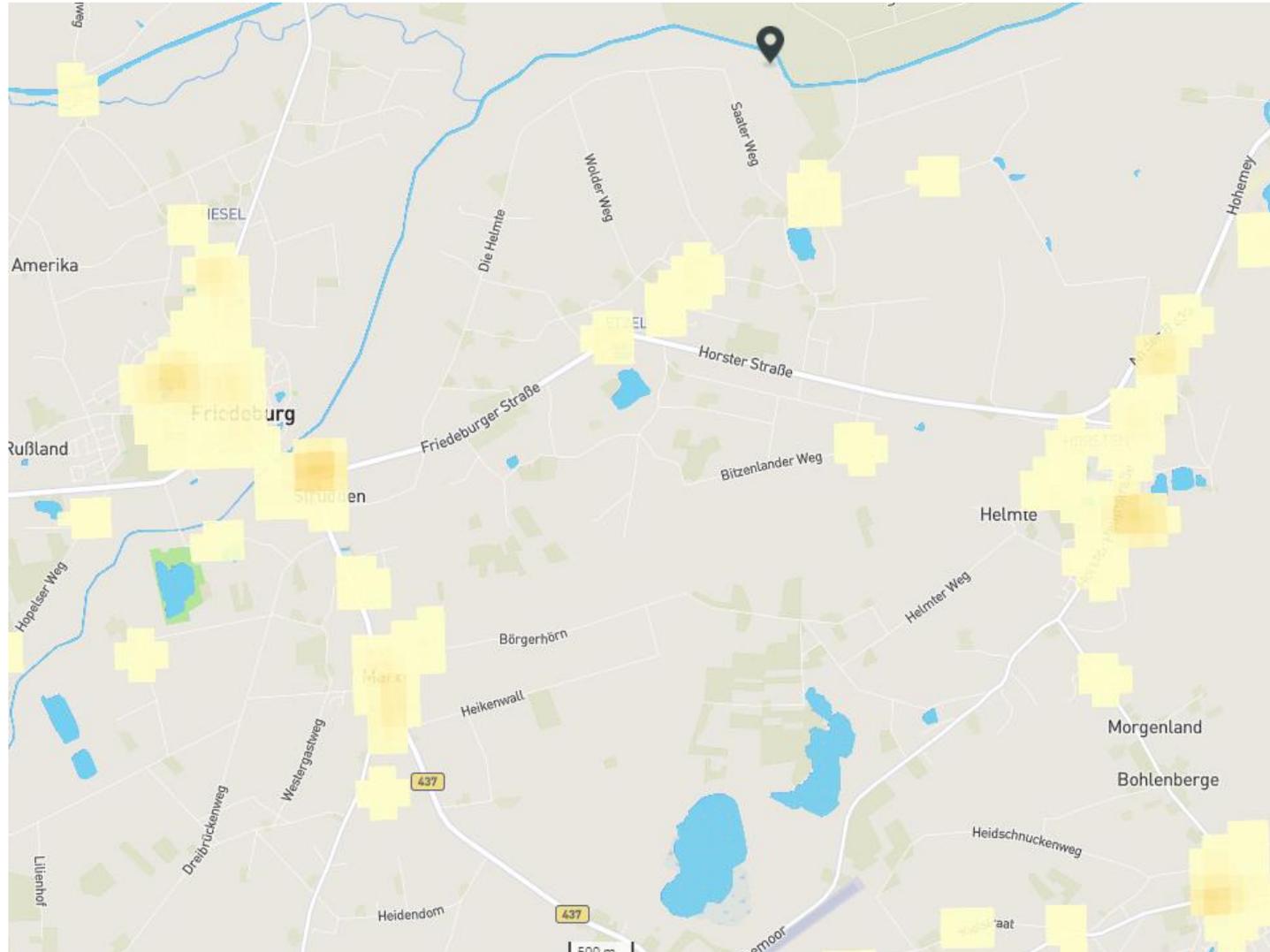
Miete / Eigentumswohnung

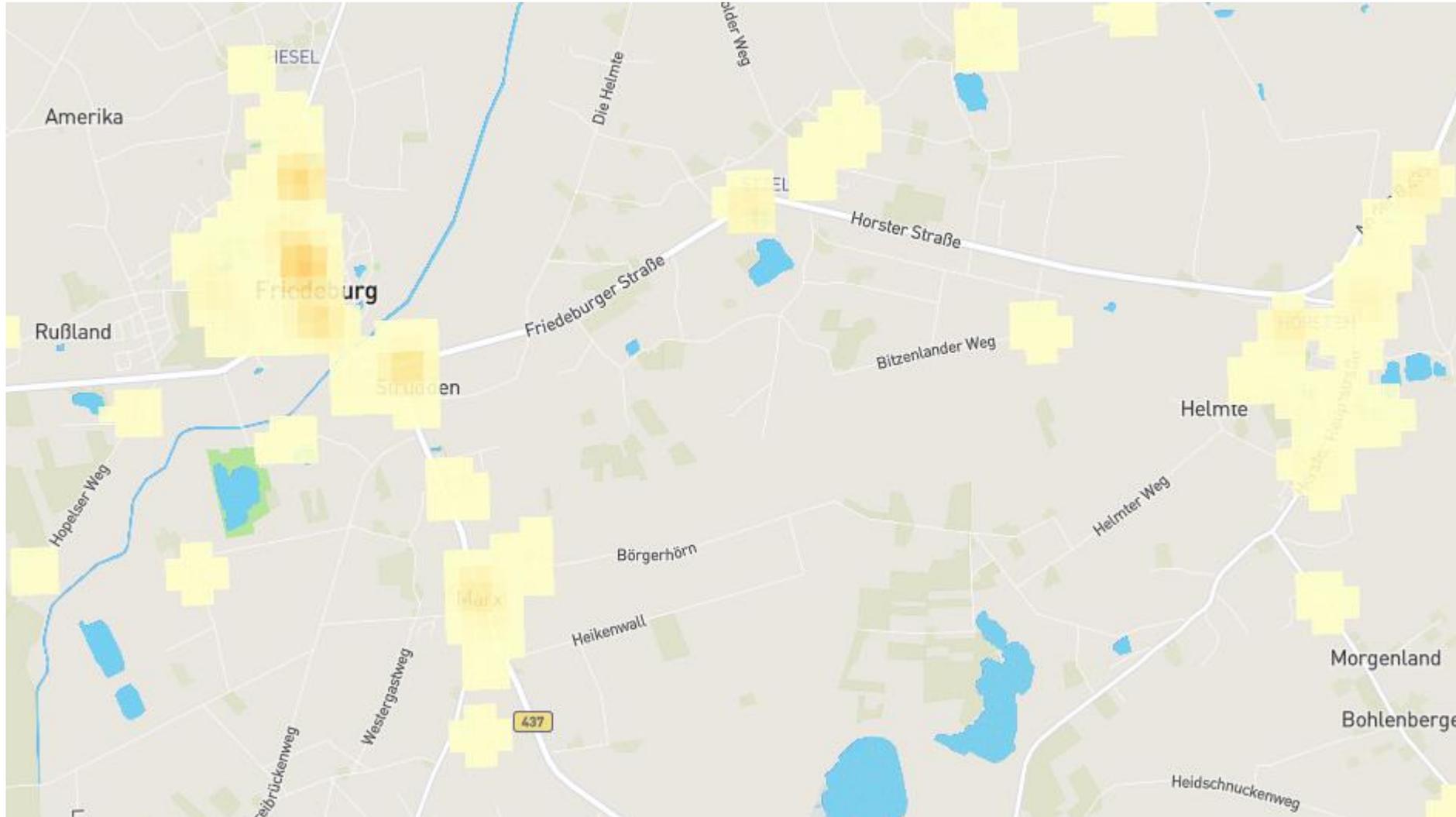


Standortanalyse - locationinsights.ewe-go.de

VERKEHRSFREQUENZ (ABSOLUT) (Autos pro Tag)







BMVI-Förderprogramm "Ladeinfrastruktur vor Ort"



Deutschlandweite Förderung für die Beschaffung und Errichtung einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Förderfähig sind die Ausgaben für die Beschaffung (Kauf) und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur. Die Zuwendung wird im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilfinanzierung gewährt.

Kauf und Errichtung der Ladepunkte werden mit bis zu 80 % bezuschusst.

Förderfähig sind:

- natürliche Personen
- Unternehmen, die unter die Definition der KMU fallen (außer GbRs)
- Gebietskörperschaften

- Die elektronische Antragstellung ist vom 12. April 2021 bis zum 31. Dezember 2021 möglich



Jetzt Förderung für Ladepunkte sichern!

Schnell sein lohnt sich, wenn Sie eine Ladestation für E-Autos aufstellen wollen, die auch öffentlich zugänglich ist. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den Aufbau von Ladepunkten bis 31.12.2021 mit 300 Mio. Euro.

Profitieren auch Sie davon und beantragen Sie Ihren Ladepunkt beim Förderprogramm „Ladeinfrastruktur vor Ort“ – Schnelligkeit zählt, da die ersten Antragsteller auch die Fördergelder erhalten. Kauf und Errichtung der Ladepunkte werden mit bis zu 80% bezuschusst.

Wer ist förderfähig?

- Natürliche Personen
- Unternehmen, die unter die Definition der KMU fallen (außer GbRs), z. B.:
 - Supermärkte, Einzelhandel, Hotels, Restaurants etc.
 - kleine Stadtwerke
- Gebietskörperschaften

Gefördert wird unter anderem:

- Ausgaben für Kauf und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (Ladesäule, Wallbox)
- Der erforderliche Netzanschluss
- Fundament und Tiefbauarbeiten für Ladeeinrichtungen
- Installation und Inbetriebnahme der Ladeeinrichtungen
- Kennzeichnung des Stellplatzes durch Bodenmarkierung
- Anfahrtschutz

Förderfähige Ladetechnik und Voraussetzungen:

DC-Säule alpitronic

- DC-Schnellladepunkte: maximal 50 kW
- Einhaltung der LSV-Vorgaben
- Einhaltung des Mess- und Eichrechts
- Ermöglichung vertragsbasierter Ladens
- Ermöglichung von Ad-hoc-Laden
- Gewährleistung von Preistransparenz
- Nutzung von Roaming
- Anbindung an ein IT-Backend
- Einhaltung der Mindestbetriebsdauer (6 Jahre)
- Verwendung von Öko-Strom



AC-Wallbox KEBA

- AC-Normalladepunkte: maximal 22 kW
- Einhaltung der LSV-Vorgaben
- Einhaltung des Mess- und Eichrechts
- Ermöglichung vertragsbasierter Ladens
- Ermöglichung von Ad-hoc-Laden
- Gewährleistung von Preistransparenz
- Nutzung von Roaming
- Anbindung an ein IT-Backend
- Einhaltung der Mindestbetriebsdauer (6 Jahre)
- Verwendung von Öko-Strom



Ab Herbst 2021: ISO-15118-fähig

Mehr Informationen und ein individuelles Angebot erhalten Sie unter: info@ewe-go.de oder www.ewe-go.de/foerderprogramm-des-bmvi

BMVI-Förderprogramm “Ladeinfrastruktur vor Ort”



Zu den geförderten Kosten zählen unter anderem:

- Ausgaben für die Beschaffung (Kauf) und Errichtung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (Ladesäule, Wallbox)
- Der dafür erforderliche Netzanschluss
- Fundament und Tiefbauarbeiten für Ladeeinrichtungen
- Installation und Inbetriebnahme der Ladeeinrichtungen
- Kennzeichnung des Stellplatzes durch Bodenmarkierung
- Anfahrerschutz

Höchstbeträge:

- Normalladepunkte bis 22kW (AC und DC): 80%, maximal 4.000€
- Schnellladepunkte über 22kW (nur DC): 80%, maximal 16.000€
- Anschluss an das Niederspannungsnetz: 80%, maximal 10.000€
- Anschluss an das Mittelspannungsnetz: 80%, maximal 100.000€
- Kombination Pufferspeicher mit Netzanschluss: wie dazugehöriger Netzanschluss



- AC-Ladestation:
Highline BM IMS KWM 22 kW
Compleo Charging Solutions GmbH

- 149,- € netto/mtl.
- Vertragslaufzeit 8 Jahre
- Incl. Netzanschluss



- 2 AC-Wallbox KEBA P30
- mit Stele

- 119,- € netto/mtl.
- Vertragslaufzeit 8 Jahre
- Incl. Netzanschluss

Standorte:



1. Bentstreek: Festplatz, Gegenüber Friedhofsweg 4, 26446 Friedeburg
2. Grundschule Reepsholt, Langstraßer Weg 17, 26446 Friedeburg
3. Kleinsporthalle Etzel, Etzeler Dorfstraße 8, 26446 Friedeburg
4. Combi-Markt, Friedeburger Hauptstraße 123 / Ecke Harm-Eissen-Straße, 26446 Friedeburg
5. Marktplatz Friedeburg, südlich neben Friedeburger Hauptstraße 93, 26446 Friedeburg
6. Rathaus, Friedeburger Hauptstraße 96, 26446 Friedeburg
7. Tourist-Info, Friedeburger Hauptstraße 60, 26446 Friedeburg
8. Wohnmobilstellplatz Schützenplatz, Westlich Schützenweg 21, 26446 Friedeburg
9. Gewerbegebiet, Industriestraße, 26446 Friedeburg
10. Alte Pastorei Horsten, Kirchstraße 2, 26446 Friedeburg
11. Dorfplatz Marx, Nördlich Marxer Hauptstraße 28, 26446 Friedeburg
12. Gewerbepark Marx - Parkstreifen, Westlich im Gewerbepark 17, 26446 Friedeburg
13. Ehem. Pastorenhaus, Frieslandstraße 5 Ecke Karkplatz, 26446 Friedeburg
14. Dorfplatz Wiesede, Südlich Wieseder Dorfstraße 1, 26446 Friedeburg
15. Grundschule Wiesede Sporthalle, Preefelder Weg 3, 26446 Friedeburg
16. Multifunktionsgelände Upschört, Freyapadd, 26446 Friedeburg
17. Wiesedermeer: Naturerlebnispark, Südwestlich Möhlenweg 6, 26446 Friedeburg

Wir freuen uns,
uns kurz vorzustellen.



Tönjes Itgen
EWE Go

Treiber der Elektromobilität durch restriktive Regulierung

Europäische Verordnungen



Euro 7

- Ab 2025
- CO₂-Reduktion je nach Fahrzeugklasse um 300-100 mg
- Stickoxide - zwei Szenarios
 - Max. 30 mg/km Stickoxidausstoß
 - Max. 10 mg/km Stickoxidausstoß
- Messung ab ersten Kilometer
- RDE-Test (Real Drive Emission) wird verschärft (Extrembedingungen)
 - Keine Messtoleranz (aktuell 25-30 mg)
 - Niedrigere Temperaturen (-10 bis +40 °C)
 - Vollgas-Fahrten
 - Fahrten mit Anhänger, Dachbox, Fahrradanhänger
 - Fahrten in großer Höhe (1000 -2000 m, aktuell max. 700m)

Flottenemissionsgrenzwerte

- Seit 2020
- Gilt für Fahrzeugflotten von Herstellern
- Alle neuzugelassenen Fahrzeuge in Europa dürfen nicht mehr als 95 g CO₂ pro km ausstoßen
 - 4,1 L Benzin pro 100 km
 - 3,6 L Diesel pro 100 km
- Strafe in Höhe von 95€ pro Gramm CO₂ pro zugelassenem Auto
- Überprüfung für weitere Reduktion: 2023
- 2030: Senkung um insgesamt 37,5 % zu 2020

Klimaschutzziele 2030

- Geplant waren 40 % weniger CO₂-Ausstoß ggü. 1990
- Ziele wurden Ende 2020 gestrafft
- Reduktion der CO₂-Emissionen um 55 % bis 2030 im Vergleich zu 1990
- Verkehrssektor: Senkung im Schnitt um 50 % anstatt wie geplant 37,5 %
- Klimaneutrale EU bis 2050

→ Hinzu kommen weitere Beschlüsse, welche mit Bußgeldern geahndet werden Gebäude-Elektromobilitätsinfrastrukturgesetz